

Die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Pokorski stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 14. März 2024 den folgenden

RESOLUTIONSANTRAG

betreffend

DAS RECHT AUF MUTTERSPRACHE

Die Bezirksvertretung spricht sich für die positive Bewertung jeder Muttersprache von Wiener*innen und für einen positiven Umgang mit Mehrsprachigkeit im Bezirk aus.

BEGRÜNDUNG

Am 21. Februar ist der Internationale Tag der Muttersprache.

Heuer haben sich einige österreichische Politiker*innen auch in ihren Erstsprachen an die Öffentlichkeit gewandt.

Die Normalität und demokratische Freiheit, mehrere Sprachen zu sprechen, egal um welche Sprachen es sich handelt, muss gesichert werden.

Bereits Kinder und Jugendliche werden durch die negativen Stereotype über ihre Mutter- bzw. Familiensprachen und Herkunftsgruppen an der Entfaltung ihrer vollen Leistungsfähigkeit gehindert: Selbstzuschreibung von Versagen, Veränderung der beruflichen Ziele, etc.

Die Vorurteile gegenüber der Mehrsprachigkeit und die Ablehnung von vor allem der Sprachen der sogenannten „Gastarbeiter*innen“ und außereuropäische Sprachen halten sich hartnäckig.

Wir wollen das Selbstverständnis bezüglich jeglicher sprachlicher Ressourcen und Vielfalt auf der Wieden fördern und betonen.

Mag^a Amela Pokorski